

He! Norderney Kurier

IMMER FREITAGS KOSTENLOS AN ALLE HAUSHALTUNGEN

WOCHENZEITUNG FÜR DIE INSEL NORDERNEY



**100 Jahre Kino
im Kurtheater**

Gala-Abend am 13. Mai

**Service, Tipps
und Termine**

▶ 4

Souvenirs im Museum

▶ 6

▶ 3

„Meine Fähre“ feiert Stapellauf

Jetzt folgt der Innenausbau – Kapitäne sind bereits angeheuert

Das erste Schiff der neu gegründeten Reederei Meine Fähre, die im Sommer den Linienverkehr zwischen Norddeich und Norderney aufnehmen wird, wurde am 1. Mai im niederländischen Groningen vom Stapel gelassen. Damit ist der schwimmfähige Rumpf fertiggestellt und der Innenausbau kann beginnen.

Ein Meilenstein

Gesellschafter Frank Voss war neben anderen Teilhabern persönlich vor Ort, um dem Spektakel beizuwohnen. „Wir freuen uns sehr über diesen Meilenstein. Wenn der Bau weiter planmäßig vorangeht, steht unserem Ziel, im Sommer den Betrieb aufnehmen zu können, nichts im Wege.“ Gebaut wird das 50 Meter lange Roll-on-roll-off-Schiff seit September 2022 in der Werft GS Yard in Groningen. Die Fähre wird bis zu 90 Passagiere und deren Fahrzeuge befördern. Dafür wird das nagelneue Schiff die bestehenden Ablaufbahnen in Norddeich und auf Norderney als An- und Ableger nutzen. Das erklärt auch die flache Bauweise der Schiffe. Bis dahin sind punktuell aber noch einige infrastrukturelle Sanierungsmaßnahmen notwendig. Gespräche zur Abstimmung haben bereits stattgefunden und die



Am 1. Mai wurde das erste Schiff der Reederei Meine Fähre in Groningen vom Stapel gelassen.

Fotos: Reederei Meine Fähre (2)

Pläne zur Genehmigung liegen den Ämtern vor. Mit einer Entscheidung sei laut Voss noch im Mai zu rechnen, sodass mit den Vorbereitungen begonnen werden kann.

Im Hintergrund wird währenddessen weiter an der Webseite und der Buchungssoftware gearbeitet. Da es keine Verkaufsschalter geben wird, setzt die Reederei auf eine onlinebasierte Ticketing-Lösung. Wer ganz spontan noch übersetzen will, wird bei Verfügbarkeit aber auch auf

der Fähre noch eine Fahrkarte lösen können.

Kapitäne angeheuert

Die Gesellschafter, größtenteils Norderneyer Hoteliers sowie eine Stiftung, und Operations Manager Georg Schröder kümmern sich derzeit um die personelle Besetzung und heu-

ten bereits Seemänner an. Als erster Kapitän tritt der gebürtige Schleswig-Holsteiner Arne Möller am 15. Mai seine Stelle an. Bis die Fähre zum ersten Mal ablegt, unterstützt Möller die Bauaufsicht. Auch die Position des zweiten Kapitäns sowie ein Großteil der anderen Stellen seien bereits besetzt, so Frank Voss.



Über die jeweiligen Ablaufbahnen wird später angelandet. Hier sieht man die auf Norderney.

Foto: Noun



Auch die Brücke wurde bereits montiert.

EP:Rosenboom

Jann-Berghaus-Str. 78
26548 Norderney
www.ep.de/rosenboom

ROSENBOOM
Haustechnik Norderney

12. Jahrgang / Nummer 18

Freitag, 5. Mai 2023

Den neusten
He! Norderney Kurier
online immer dabei haben



Ostfriesischer Kurier

HEUTE:

Segler gerettet

Nach Grundkontakt mit ihrem Boot konnten zwei Segler aus den Niederlanden von Kräften der DGzRS gerettet werden und sind wohlauf.



NORDERNEY-IMMOBILIEN

JANN ENNEN 

POSTSTRASSE 5 • 26548 NORDSEEBAD NORDERNEY
TEL. (0 49 32) 31 28 • FAX (0 49 32) 840 17 17

WWW.NORDERNEY-IMMOBILIEN.COM

FÜR VORGEMERKTE KUNDEN SUCHEN WIR DRINGEND AUF NORDERNEY...

- × Wohn- & Geschäftshäuser
- × Mehrfamilienhäuser
- × Appartementshäuser
- × Eigentumswohnungen

Gerne auch renovierungsbedürftig!



GESCHÄFTSSTELLE NORDERNEY
Tel. 04932/991968-0
Bülwallee 2 • 26548 Norderney
Geöffnet: Mo. - Fr.: 9.00 bis 16.30 Uhr

Kundenservice/Anzeigen 99 19 68-0
Redaktion 99 19 68-1
Fax 99 19 68-5
Mail norderney@skn.info



Hochwasser (ohne Gewähr)

Sa. 6. Mai:	00.27 Uhr	12.55 Uhr
So. 7. Mai:	01.07 Uhr	13.32 Uhr
Mo. 8. Mai:	01.46 Uhr	14.06 Uhr

Di. 9. Mai:	02.26 Uhr	14.41 Uhr
Mi. 10. Mai:	03.08 Uhr	15.20 Uhr
Do. 11. Mai:	03.54 Uhr	16.06 Uhr
Fr. 12. Mai:	04.51 Uhr	17.02 Uhr

Langeooger Pastor Christian Neumann stellt sich zur Wahl

Superintendentenwahl in Norden – Kirchenkreissynode entscheidet am 8. Mai

NORDEN Der Langeooger Pastor Christian Neumann stellt sich am Montag, 8. Mai, der Kirchenkreissynode als neuer Superintendent des evangelisch-lutherischen Kirchenkreises Norden zur Wahl. Die rund 70 Mitglieder des Kirchenparlamentes entscheiden über die zukünftige Leitung des Kirchenkreises. Die Wahl ist geheim und nicht öffentlich. Der Superintendent wird auf zehn Jahre gewählt.

Der Wahlausschuss des Kirchenkreises Norden hat der Kirchenkreissynode Pastor Christian Neumann aus

mehreren Bewerbungen einstimmig zur Wahl vorgeschlagen. Der 49-Jährige hatte am 19. März in der Ludgerikirche Norden seinen sogenannten Aufstellungsgottesdienst gehalten.

Bewusste Entscheidung

Christian Neumann ist verheiratet, Vater von drei Kindern und gebürtiger Ostfrieser. Seit 2014 ist Neumann Pastor auf Langeoog und derzeit auch stellvertretender Superintendent des Kirchenkreises Harlingerland. Er verfügt über Leitungserfahrung



Christian Neumann stellt sich in der kommenden Woche zur Wahl im Kirchenkreis Norden. Foto: Daja Ecke

aus der Zeit als stellvertretender Superintendent im Kirchenkreis Clausthal-Zellerfeld, der lange ohne offizielle Leitung auskommen musste, und über 18 Jahre Erfahrung als Gemeindepastor.

Neumann hat sich bewusst in einem ostfriesischen Kirchenkreis beworben: „Dieser Kirchenkreis ist eine kreative Gemeinschaft selbstbewusster und lebendiger Gemeinden und Einrichtungen. Ich habe große Lust, als Superintendent genau hier in Ostfriesland mit frischem Wind und weitem Blick die be-

vorstehenden Herausforderungen anzunehmen und zusammen mit vielen anderen Kirche verantwortlich zu gestalten: Bewährtes bewahren, Veränderungen wagen, mit trotziger Hoffnung und heiterem Glauben“, sagt Neumann.

Zum Kirchenkreis Norden gehören 20 Kirchengemeinden mit rund 40 000 Gemeindegliedern, darunter natürlich auch die evangelisch-lutherische Gemeinde auf Norderney. Er ist einer der sechs Kirchenkreise im Sprengel Ostfriesland-Ems mit Sitz in Emden.

BEILAGEN

Die Gesamtauflage enthält Prospekte der Firmen **Rossmann, Möbel Konken, Netto, Penny, Edeka Norderney, Inselmarkt Kruse und EP Rosenboom.**

IMPRESSUM

Gesamtherstellung:
Ostfriesischer Kurier GmbH
Stellmacherstraße 14, 26506 Norden

Geschäftsführung:
Charlotte Basse

Redaktion:
Sven Bohde, Jörg Valentin

Anzeigen:
Sabrina Hampfhoff

Vertrieb:
Benjamin Oldewurtel

Druck:
Ostfriesische Presse Druck GmbH
(Emden) Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Gewähr übernommen.

Telefon: siehe Seite 1

Erscheinungsweise: einmal wöchentlich
Verteilung: kostenlos an alle Haushalte
und an mehr als 40 Auslegestellen
Auflage: 4900 Exemplare



He liebe Kinder!

Vielleicht wart ihr ja schon mal in den Watt Welten und habt unseren Hummer „Helge“ gesehen. Helge ist ein Europäischer Hummer (*Homarus gammarus*), und gehört zu den Großkrebse (Astacidea).

Der Europäische Hummer kommt im nordöstlichen Atlantik von Marokko über den Mittelmeerraum bis in die nördliche Nordsee vor. In der deutschen Nordsee findet man ihn hauptsächlich in der Nähe von Helgoland, der Heimat von Helge.

Hummer können sehr groß werden, so ganz einig sind

sich die Menschen nicht wie groß, aber man sagt 60 bis 90 Zentimeter und

vier bis sechs Kilogramm schwer; die meisten werden aber nur etwa 30 Zentimeter lang und ein Kilogramm schwer. Ihr Panzer ist blauschwarz bis dunkelviolett gefärbt, mit hellen Markierungen an den Seiten. Wie viele andere Krebse auch, besitzen Hummer fünf Laufbeinpaare, also zehn Laufbeine; davon ist das erste Paar zu Scheren umgeformt. Die Scheren sind bei Hummern unterschiedlich groß, mit unterschiedlichen Aufgaben: Die kleinere dient zum Greifen der Beute, während die größere zum Knacken von Muscheln da ist.

Der Europäische Hummer

Ein Weibchen kann bis zu 40 000 Eier produzieren



Nur selten findet man Hummer am Strand.

Archivbild

re zum Mund gebracht.

Im Herbst beginnt die Paarung der Hummer, nachdem sich das Weibchen gehäutet hat. Das Weibchen bewahrt die Spermien über den Winter und Frühling in einer Samentasche auf. Im Sommer werden hiermit die Eier befruchtet. Ein Weibchen kann dabei 5000 bis 40 000 Eier produzieren. Das sind richtig viele.

Auf der Hochseinseln Helgoland dürfen nur noch ein paar Hundert Hummer pro Jahr gefangen werden, um den Bestand nicht zu bedrohen. Solch eine Begrenzung nennt sich Fangquote und dient dazu, die Art nicht zu überfischen. Beim Fang von Hummern kommen meist Hummerkörbe zum Einsatz. Dort werden die Tiere mit Futter, wie zum Beispiel Tintenfisch, angelockt und so gefangen.

Auf Helgoland gibt es eine Hummer-Aufzuchtstation. Dort werden die Tiere weiter erforscht, da wir noch immer nicht alles über sie wissen, und die Forscher versuchen herauszufinden, wie der Bestand sich ohne starke Eingriffe wieder vermehren kann. Sie züchten die Tiere dort auch, um sie anschließend um Helgoland herum auszusetzen.

So, ich fliege jetzt mal wei-

Genauso wie viele andere Krebse häutet sich auch der Hummer. Dabei schlüpft er komplett aus seinem Panzer, diesen lässt der Krebs meist komplett erhalten zurück. Danach pumpt er sich mit Wasser voll, um seinen neuen Panzer zu weiten, dieser ist nach etwa drei Tagen ausgehärtet.

Während dieser Tage ist der Hummer schlecht geschützt und der Panzer am Anfang noch sehr weich, daher nennt man Krebse in dieser Zeit auch Butterkrebse. Sie sind für ihre Fressfeinde besser angreifbar und ziehen sich daher zu ihrem Schutz in Höhlen und andere Unterschlüpfen zurück. Nach dem Aushärten ist der Hummer um ein bis zwei Zentimeter gewachsen. Generell leben Hummer in Tiefen von zwei bis 50 Meter und gehen maximal bis Tiefen um die 150 Meter. Dabei mögen sie felsigen Untergrund und verbringen den Tag in Höhlen, da sie nachtaktiv sind. Hummer sind generell sehr ortstreu und bleiben meist in einem bestimmten Gebiet. Sie haben eine geringe Temperaturtoleranz, was bedeutet, dass sie keine großen Temperaturunterschiede vertragen.

Der Europäische Hummer ernährt sich von wirbellosen, bodenbewohnenden Tieren. Teilweise auch von seinen eigenen Artgenossen, also anderen Hummern, sowie toten Fischen und anderen toten Tieren. Für die Nahrungssuche und die anschließende -aufnahme benötigt er seine beiden Scheren. Hart-schalige Beute wird zunächst mit der Knackschere geknackt und anschließend mit der Greifschere-



ter. Ein Zwischenstopp an den Watt Welten ist immer schön, um sich die Fische anzugucken, aber jetzt gehe ich mal wieder auf Nahrungssuche und danach ruhe ich mich etwas von diesem anstrengenden Tag aus.

Bis nächste Woche.

Euer Kornrad



Das Foto stammt aus August 2022, die Bestellnummer lautet 2318.

Foto: Martin Stromann

Liebe Leserinnen und Leser! Dieses Foto und weitere Luftbilder können Sie unter Telefon 04932/991968-0 bestellen. In unserer Geschäftsstelle, Bülowallee 2, auf Norderney nehmen unsere Mitarbeiter Ihre Bestellung auch gern persönlich entgegen. Ein Fotoposter im Format 13 x 18 cm ist für 5,80 Euro, im Format 20 x 30 cm für 14,80 Euro, im Format 30 x 45 cm für 25,80 Euro zu haben. Auch größere Formate bis zu Sondergrößen auf Leinwand sind möglich. Weitere Luftbilder finden Sie auch online unter www.skn.info/fotoweb/archives/5006-Bildergalerie_Luftbilder/.

Wochenrückschau

In dieser Woche berichtete die Tageszeitung

Ostfriesischer Kurier

unter anderem über folgende Norderney-Themen:

Sonnabend

29. April



Im Rahmen des Zukunftstages schnupperte Niklas Geinitz bei der Tischlerei Stürenburg einmal in den Berufsalltag hinein.

Dienstag

2. Mai



Kaum ein Durchkommen gab es in der Siedlung beim Aufstellen des Maibaums.

Mittwoch

3. Mai



Bei einem Einsatz vor einer Norderneyer Diskothek mussten die Polizeibeamten Pfefferspray einsetzen.

Donnerstag

4. Mai



Stetiger Ostwind sorgt für Transportprobleme. Auch am Wochenende fallen Fähren von und nach Norderney aus.

Fundtier der Woche

aus dem Hager Tierheim • Telefon: 04938/425

Hoots kam als Fundkatze in das Tierheim Hage und war von Anfang an sehr offen und freundlich. Hoots ist eine kleine Frohnatur. Wenn sie sich erst mal richtig eingelebt hat, liebt sie es zu kuscheln und zu spielen. Sie ist beim Spielen sehr vorsichtig, weshalb sie gut in eine Familie mit Kindern passen würde. Andere Katzen mag sie hingegen nicht sehr gern, daher sollte sie im neuen Zuhause als Einzel-Prinzessin leben. Am wichtigsten ist jedoch, dass ihre neuen Besitzer gern knuddeln und kuscheln. Späterer Freigang wäre für sie schön, ist aber kein Muss. Hoots wurde entwurmt, geimpft, gechipt und kastriert.

Möchten Sie Hoots kennenlernen? Dann vereinbaren Sie doch gern einen Termin im Tierheim Hage!
Telefon 04938/425 oder per E-Mail tierheim-hage@t-online.de.
Über Telefon sind wir täglich von 14 bis 16 Uhr erreichbar.
Weitere Tiere finden Sie auf unserer Homepage unter www.tierheim-hage.de.



Name: Hoots
Rasse: EHK
Geburt: 1. September 2018
Geschlecht: weiblich, kastriert

Souvenirs bringen Erinnerungen

Die Ausstellung „Kitsch und Kunst“ im Bademuseum lohnt einen Besuch

Jörg Valentin

Wer die Ausstellung „Kitsch und Kunst“ im Bademuseum am Weststrand betritt, der fühlt sich beim Betrachten des einen oder anderen Objektes in längst vergangene Zeiten versetzt. Erinnerungen aus der Kindheit und Jugend werden da schnell wieder wach und lassen einen für Momente in die Jugend oder Kindheit zurückkehren. Kaum zu glauben, wie schnell die Zeit vergeht und Dinge, die einem einmal wichtig waren, plötzlich erst wieder durch eine Ausstellung lebendig in Gedanken und Emotionen werden. Ein Besuch der Ausstellung im Bademuseum lohnt sich in jedem Fall. Und das nicht nur für jemanden, der gern in seinen eigenen Erinnerungen kramt.

Der Urlaub, ein besonderes Ereignis mit der Familie oder ein schöner Moment mit Freunden – alles Erinnerungen, an denen man festhalten möchte, die jedoch mit der Zeit verblasen können. Bis man in der eigenen Wohnung auf einen Gegenstand trifft, der ein Gefühl von Nostalgie auslöst und die Erinnerungen wieder weckt: das Souvenir. Es ermöglicht einem, wichtige Momente im Leben aufzubewahren, zu materialisieren und etwas aus dem Alltag zu entfliehen.

Museumsleiter und Stadtarchivar Matthias Pausch zeigt sich erfreut von der Resonanz der Besucher nach Eröffnung der Ausstellung. „Das Publikumsinteresse beweist,



Matthias Pausch zeigt seine kostbaren Souvenirs.

dass wir mit dem Thema und der Ausstellung den Geschmack der Gäste getroffen haben. Wir hatten so viele Unikate und Objekte in unserem Bestand, die einfach einmal gezeigt werden mussten“, erläutert Matthias Pausch und ergänzt: „Ein Andenken ist immer etwas sehr Subjektives und Persönliches. Welche Erinnerungen genau damit verbunden sind, kann nur die Person nachempfinden, die es gekauft, gebastelt oder gefunden hat.“

Ab 1875 kamen zum Beispiel Ansichtskarten auf und wurden schnell so populär, dass gerade zu Beginn des 20. Jahrhunderts riesige Mengen produziert, verschickt und in speziellen Alben gesammelt wurden. Auch andere Souvenirarten wurden zu begehrten Sammelstücken, wie kleine Löffel oder Tassen. In der Zeit des Massentourismus passten sich die Händler der steigenden Nachfrage für günstige Andenken an. So entstand das heutige oftmals billige, massenpro-

duzierte und in vielen Ländern ähnliche Souvenir.

Trotzdem hat jedes Andenken oder Souvenir für seinen Käufer eine Bedeutung, die für jeden anders ist. „Man schwelgt eben oft gern in Erinnerungen an die schönen Tage auf der Insel und da helfen die Mitbringsel“, stellt Matthias Pausch heraus. Wer sich selbst einmal Eindrücke einer ganz besonderen Ausstellung machen will, der sollte den Weg ins Bademuseum in diesen Tagen nicht scheuen.

6. Mai

Mo Di Mi Do Fr Sa So

10 Uhr „Verwenden statt verschwenden“, Lebensmittel retten, Cafeteria an der Grundschule.

10.30 Uhr Stadtführung – barrierefrei. Start an der Treppe am Haupteingang des Conversationshauses. Dauer zweieinhalb Stunden. Ab zehn Euro pro Person. Vorabbuchung in der Touristinformation oder online.

11.30 Uhr Young Old Man - Musikveranstaltung, Kurplatz. Eine musikalische Zeitreise der letzten 50 Jahre. Auch um 16 Uhr.

14 Uhr Professionelle Fotografie mit dem Smartphone, Sternwarte Bgm.-Willi-Lührs-Straße.

Wirklich tolle Bilder erstellen inklusive Bildbearbeitung und Bildkomposition. Anmeldung erforderlich unter Telefon 0176/24928209. 39 Euro.

15 Uhr „Dat weetst du noch?“, Erzählcafé im Martin-Luther-Haus. Kirchstraße 11.

20 Uhr Deutsche Passacaglien – Orgelkonzert mit Hitumi Nakamura. Inselkirche Kirchstraße. Kompositionen von Bach, Mendelssohn, Brahms und Reger. Eintritt frei.

7. Mai

Mo Di Mi Do Fr Sa So

11.30 Uhr Young Old Man - Musikveranstaltung, Kurplatz. Eine musikalische Zeitreise der letzten 50 Jahre. Auch um 16 Uhr.

8. Mai

Mo Di Mi Do Fr Sa So

11 Uhr Öffentliche Führung und Erklärung im Fischerhaus-Museum, Teehuus im Argonnerwäldchen. Erwachsene sechs Euro, Kinder ab sechs Jahren vier Euro.

11 Uhr Vögel des Wattenmeeres, Surferbucht Wattensteg. Ein guter Einblick in die faszinierende Vogelwelt. Ferngläser vorhanden, können aber auch mitgebracht werden. Erwachsene und Kinder ab zehn Jahren, ab sieben Euro. Anmeldung und Buchung erforderlich unter www.tickets.wattwelten.de.

11.30 Uhr Young Old Man - Musikveranstaltung, Kurplatz. Eine musikalische Zeitreise der letzten 50 Jahre. Auch um 16 Uhr.

13 Uhr Thalasso- und Klimatherapie: „Vom Luftbad zum Meerbad“ begleitet von der Thalasso-Therapeutin Karin Rass. Treffpunkt Badehalle am Weststrand. Anmeldung erforderlich unter Telefon 04932/9911313.

14 Uhr Die Salzwiese – Wunder der Natur, Treffpunkt Surferbucht Deichübergang Südstraße. Ein einzigartiger Lebensraum. Für Kinder ab drei Jahren und Erwachsene. Anmeldung und Buchung erforderlich unter www.tickets.wattwelten.de.

15 Uhr Seniorenkreis im Restaurant Schmuggler, Birkenweg 24.

16 Uhr Besondere Fotos mit dem Smartphone - Treffpunkt Schulgarten der Grundschule. Anmeldungen unter www.kreativital.de/kursangebote. Info unter Telefon 0173/7553965 (WhatsApp möglich, keine SMS). 29 Euro pro Person.

18 Uhr Wattwanderung mit Hund. Gemeinsam durch Salzwiese und Watt. Treffpunkt Surferbucht Deichübergang Südstraße. Anmeldung und Buchung erforderlich unter www.tickets.wattwelten.de.

19.30 Uhr Klangmeditation, Conversationshaus. Einlass ab 19.20 Uhr. Zwölf Euro, Dauer 60 Minuten. Eine Anmeldung ist zwingend erforderlich (bis 14 Uhr des jeweiligen Konzerttages) 04932/5483072 oder kontakt@synaptik.org.

19.30 Uhr Malen und Gestalten auf Leinwand – Kreativkurs, Grundschule Westschulhof. Von abstrakter bis gegenständlicher Malerei kann alles auf Leinwand ausprobiert werden. Ab acht Jahren. Anmeldungen unter Telefon 0173/7553965 (WhatsApp möglich). 29 Euro plus Leinwand nach Größe.

9. Mai

Mo Di Mi Do Fr Sa So

10.30 Uhr Führung durch die Ausstellung des WattWelten-Besucherzentrums, Am Hafen 2. Spannende Informationen für Erwachsene und Jugendliche ab 16 Jahren. Dauer 60 Minuten. Zehn Euro pro Person. Anmeldung und Buchung erforderlich unter www.tickets.wattwelten.de.

11.30 Uhr Young Old Man - Musikveranstaltung, Kurplatz. Siehe Sonnabend.

16 Uhr Safe, Sane und Single – Musikveranstaltung, Kurplatz. Feinste Tanzmusik der 20er- bis späten 50er-Jahre.

18 Uhr Besichtigung der Sternwarte mit Vortrag, Bgm.-Willi-Lührs-Straße. Info und Anmeldung (zwingend erforderlich) unter Telefon 0176/24928209. Eintritt acht Euro. Auch um 20 Uhr.

19 Uhr Handlettering, Conversationshaus. Schrift kunstvoll umsetzen und Postkarten gestalten. Informationen zur Veranstaltung und Anmeldung unter 0173/7553965 (WhatsApp möglich, keine SMS). 24,50 Euro.

19.30 Uhr Posaunenchorprobe im Gemeindehaus, Gartenstraße 20, Gastbläser sind willkommen.

10. Mai

Mo Di Mi Do Fr Sa So

10 Uhr Watt für Zwerge – Kinderfreundlicher Wattausflug. Treffpunkt Surferbucht Deichüber-

gang Südstraße. Das Leben der Tiere, die im Watt leben, erforschen. Für Kinder ab drei Jahren und Erwachsene. Anmeldung und Buchung erforderlich unter www.tickets.wattwelten.de.

10.30 Uhr Küstenschutz und Klimawandel, Treffpunkt vor Bademuseum. Entdecken, wer und was alles dafür sorgt, dass Norderney nicht schrumpft. Dauer zwei Stunden. Erwachsene zehn, Kinder sieben Euro. Anmeldung und Buchung erforderlich unter www.tickets.wattwelten.de.

11.30 Uhr Safe, Sane und Single – Musikveranstaltung, Kurplatz. Feinste Tanzmusik der 20er- bis späten 50er-Jahre. Auch um 16 Uhr.

13 Uhr Thalasso- und Klimatherapie: „Vom Luftbad zum Meerbad“. Siehe Montag.

15 Uhr Öffentliche Führung und Erklärung im Fischerhaus-Museum, Teehuus im Argonnerwäldchen. Erwachsene sechs Euro, Kinder ab sechs Jahren vier Euro.

15.30 Uhr Stadtführung. Start an der Treppe am Haupteingang des Conversationshauses. Vorabbuchung in der Touristinformation oder online.

18 Uhr Besichtigung der Sternwarte. Siehe Dienstag. Auch um 20 Uhr.

19 Uhr Schreiben mit Bildern (Sketchnotes) – Kreativkurs, Conversationshaus Bibliothek. Anmeldungen unter www.kreativital.de/kursangebote. Info unter Telefon 0173/7553965 (WhatsApp möglich, keine SMS). 24,50 Euro.

20 Uhr Von Bismarck bis Bülow, von Heine bis Humboldt – Vortrag, Bademuseum. 90 Minuten.

11. Mai

Mo Di Mi Do Fr Sa So

5 Uhr Inselerwachen, Treffpunkt Strandaufgang Lippestraße (Fahrradparkplatz). Anmeldung und Buchung erforderlich unter www.tickets.wattwelten.de.

10.15 Uhr Watt intensiv heißt es an den Holzbänken an der Westseite des Campingplatzes „Um Ost“. Anmeldung und Buchung erforderlich unter www.tickets.wattwelten.de.

12.15 Mein Wunschchoral, Inselkirche. Musikalische Mittagsandacht. Mit Inselkantorin Gudrun Fliegner an der Orgel.

17 Uhr Führung durch die Dauerausstellung, Treffpunkt vor

dem Bademuseum. Von Schaukelbadewanne bis Badeschlager: Eine Reise durch die Geschichte des Nordseebades. Pro Person acht Euro.

19 Uhr Wörter kunstvoll präsentieren – Kreativkurs, Conversationshaus Bibliothek. Anmeldungen unter www.kreativital.de/kursangebote. Info unter Telefon 0173/7553965 (WhatsApp möglich, keine SMS). 24,50 Euro.

19.30 Uhr Sturmfluten, Inselchutz und Klimawandel, Vortrag. Bademuseum, Foyer. Informationen zur Veranstaltung unter Telefon 04932/2001.

12. Mai

Mo Di Mi Do Fr Sa So

11 Uhr Öffentliche Führung und Erklärung im Fischerhaus-Museum, Teehuus im Argonnerwäldchen. Siehe Montag.

11 Uhr „Watt stadtnah“, Treffpunkt Infotafel Deichübergang Südstraße. Anmeldung und Buchung erforderlich unter www.tickets.wattwelten.de.

11 Uhr Aquarienführung mit Fütterung, WattWelten, Am Hafen 2. Naturkundliche Erlebnisse für Groß und Klein. Anmeldung und Buchung erforderlich unter www.tickets.wattwelten.de.

11 Uhr Von Reiselust und Robbenjagd um 1900 – eine inszenierte historische Führung. Treffpunkt Haus am Weststrand (Villa Hanebuth). Informationen zur Veranstaltung unter Telefon 04932/2001.

11.30 Uhr Safe, Sane und Single – Musikveranstaltung, Kurplatz. Feinste Tanzmusik der 20er- bis späten 50er-Jahre. Auch um 16 Uhr.

13 Uhr Thalasso- und Klimatherapie: „Vom Luftbad zum Meerbad“. Siehe Montag.

14 Uhr Am Besucherzentrum der Watt Welten sind die Strandstrolche los. Es wird dabei genauer hingeschaut, was sich im Wasser und im Sand verbirgt und was man damit so alles anstellen kann. Kurz und knapp: es wird gefischt, gesucht, gespielt und gebaut. Anmeldung und Buchung erforderlich unter www.tickets.wattwelten.de.

20 Uhr Meeresleuchten mit Sven Großkopf, Badehaus. Nur die Feuerebene ist ein textiltreier Bereich. In der Wasserebene bitte Badekleidung tragen. Pro Person 48 Euro, Tickets an der Badehauskasse.

Öffnungszeiten**BADEHAUS**

Feuer- und Wasserebene: 9.30 bis 21.30 Uhr
Familien-Thalassobad: 9.30 Uhr bis 18 Uhr
Anwendungen bitte buchen unter Telefon 04932 891/400 oder badehaus@norderney.de

LEUCHTTURM

14 bis 16 Uhr.
Bei schönem Wetter bereits ab 11 Uhr.

WELTLADEN

im Martin-Luther-Haus:
Sonntag nach dem Gottesdienst bis 12 Uhr.
Montag bis Freitag 10 bis 12.30 Uhr.
Mo./Di./Do./Fr. 16 bis 18 Uhr. Sonnabend geschlossen.

MUSEUM NORDSEEHEILBAD NORDERNEY:

Dienstag bis Freitag 11 bis 17 Uhr.
Sonnabend und Sonntag 14 bis 17 Uhr.

FRISIA-SERVICESHALTER

Montag bis Sonntag 5.45 bis 18.15 Uhr. Telefon 04931/9870, www.insel-fahre.de

DB-AGENTUR

Montag bis Freitag 9 bis 13 Uhr.

TOURISTINFORMATION

Montag bis Freitag 10 bis 17 Uhr.
Sonnabend 10 bis 13 Uhr.

BIBLIOTHEK

im Conversationshaus:
Montag bis Sonnabend 10 bis 13 Uhr.
Montag, Dienstag und Freitag auch 14 bis 17 Uhr.
Information unter Telefon 04932/891296.

Film im Conversationshaus

SONNABEND, 6. MAI
15 Uhr Überflieger 2 – Das Geheimnis des großen Juwels
18 Uhr Super Mario Bros.

DIENSTAG, 9. MAI
18 Uhr Der Geschmack der kleinen Dinge
21 Uhr Dungeons & Dragons Ehre unter Dieben

MITTWOCH, 10. MAI
20 Uhr Manta Manta – Zwooter Teil

DONNERSTAG, 11. MAI
20 Uhr Im Taxi mit Madeleine

FREITAG, 12. MAI
20 Uhr Das reinste Vergnügen

Schnelle Hilfe

Polizei 110
Feuerwehr 112
Notarzt und Rettungsdienst 112
Krankentransporte Tel. 04941/19222
Bundeseinheitliche Rufnummer kassenärztlicher Bereitschaftsdienst 116117

Ärzte

Sonnabend, 6. Mai, 8 Uhr bis Sonntag, 14. Mai, 8 Uhr:
MVZ, Adolfsreihe 2,
Tel. 04932/404
Sonntag, 7. Mai, 8 Uhr bis Montag, 8. Mai, 8 Uhr:
Dr. Lahme, Adolfsreihe 2,
Tel. 04932/404

Zahnärzte

Zahnärztlicher Notdienst (nicht jedes Wochenende), telefonisch erfragen unter:
Zahnmedizin Norderney
Tel. 04932/1313
Björn Carstens
Tel. 04932/991077

Apotheken

Freitag, 5. Mai 8 Uhr bis Freitag, 12. Mai, 8 Uhr:
Rathaus-Apotheke, Friedrichstr. 12
Tel. 04932/588

Sonstiges

Krankenhaus Norderney, Lippestraße 9-11, Tel. 04932/805-0
Polizei, Dienststelle Knyphausenstraße 7
Tel. 04932/92980 und 110
Bundespolizei, Tel. 0800/6888000
Beratungs- und Interventionsstelle bei häuslicher Gewalt,
Tel. 04941/973222
Frauenhaus Aurich,
Tel. 04941/62847
Frauenhaus Emden,
Tel. 04921/43900
Elterntelefon,
Tel. 0800/1110550*)
Kinder- und Jugendtelefon
Tel. 0800/1110333*)
Telefonseelsorge,
Tel. 0800/1110111*)
Giftnotruf,
Tel. 0551/19240
Sperr-Notruf Girocard (Bank, EC- oder Kreditkarte) Tel. 116116
KfH Kuratorium für Dialyse und Nierentransplantation e.V., Lippestraße 9-11, Tel. 04932/9191200
Pfleger am Meer, Feldhausenstraße 3,
Tel. 04932/990935
Diakonie Pflegedienst, Hafestraße 6,
Tel. 04932/927107

Psychotherapie

Dr. Horst Schetelig, Dr. Ulrike Schetelig, Emsstraße 25
Tel. 04932/2922
Nicole Neveling, Lippestr. 9-11,
Tel. 04932/8039033

Tiermedizin

Dr. Karl-Ludwig und Dr. Katrin Sollaro, Fischerstraße 8,
Tel. 04932/82218

*)Die Telefonnummer des Anrufers wird nicht angezeigt.

**Tipp der Woche:
Safe, Sane & Single**

In dieser Woche wackelt die Kurmuschel. „Safe, Sane & Single“ machen feinste Tanzmusik der 20er- bis späten 50er-Jahre. Evergreens und melancholischer A-cappella-Doo-Wop oder ein mitreißender Rock’n’Roll und ein total verrückter Twist stehen auf der Liste dieser Band und laden zum Tanzen ein.



Eine Sonderausstellung im Bademuseum zeigt Norderneysouvenirs aus zwei Jahrhunderten. Heute undenkbar: Kräuterschnaps im Robbenfell.

Fotos: Noun



Wandteller mit Norderneymotiven standen früher hoch im Kurs.

Kitschig, trivial oder künstlerisch



Der kleine Badekarren birgt ein Maßband zum Nähen.



Erschwinglich waren die Mini-Projektoren mit Postkartenbildern.



Alter Fischer auf Perlmutter.



Schmuckkästchen mit Muschelbesatz.



Das Schiffchen dient als Glashalter.

100 Jahre Kino im Kurtheater

Wiedereröffnung vor 25 Jahren – Gala-Abend zum Doppeljubiläum

Es war die Zeit, als Filme wie „Nosferatu“ oder „Lucrezia Borgia“ in die deutschen Lichtspielhäuser kam. Welcher Film jedoch der erste war, der im Jahr 1923 im Norderneyer Kurtheater lief, lässt sich nicht mehr genau recherchieren. Eröffnet wurde das Haus in jedem Fall am 1. Juli 1894 und 1921 erwarb es dann die Stadt Norderney für 155 000 Reichsmark. 1923 schließlich entschließt sich die Inselgemeinde zum Einbau einer Filmvorrichtung und von nun an wird das unter Denkmalschutz stehende Gebäude als Kino genutzt.

Auch während des Zweiten Weltkrieges finden hier Filmvorführungen statt, wobei man als Besucher in der kalten Jahreszeit Heizmaterial mitbringen musste. Zu Beginn der 50er-Jahre pachtet Frau Klein von Diephold, die Ehefrau des Kunstmalers Julius Klein, das Theater und es gibt wechselnde Aufführungen von Filmen und Produktionen der Landesbühne sowie des 1952 gegründeten Laientheaters und der Spielschar des Heimatvereins. Im Jahr 1961 eröffnete der Pächter Karl Born von den Ziegelhof-Lichtspielen Oldenburg nach einer einjährigen Renovierungsphase und dem Einbau neuer Kinotechnik das Theater aufs Neue. Bereits 1973 traten dann erneut Bauschäden auf und am 30. Dezember 1975 fand die vorläufig letzte Filmvorführung im Kurtheater statt. Das Haus wurde an-



Angelika Grages präsentiert für den Gala-Abend eine bunte Mischung klassischer Filmszenen.

Archivbild

schließend bis in den Mai 1976 renoviert.

Erst am 15. Mai 1998 gibt die Stadt Norderney das Kurtheater mit dem Film „Titanic“ erneut für Filmvorführungen frei und seit nunmehr 25 Jahren gibt es wieder das „Kino im Kurtheater“. 1999 bewirbt sich der neue Pächter, das Staatsbad Norderney, erfolgreich beim Emdener Filmfestival-Team – seitdem findet im Kurtheater alljährlich das „Filmfest Emden-Norderney“ statt. Seit 2006 werden in dem schönen Saal regelmäßig die besonderen Kultfilmnächte veranstaltet.

Gala-Abend

Eine ebensolche wird es nun auch zum Doppeljubiläum geben. Und da es sich um einen wirklich besonderen Anlass handelt, plant der Kopf dieser Unternehmung – Angelika Grages – ein außergewöhnliches Programm, dessen Einladung sie mit folgenden Worten einleitet: „Ins Kino ging man aus Glück, wenn man zu zweit war. Ins Kino ging man aus Unglück, wenn man allein war. Und das war öfter. Ich kannte keinen größeren Seelentröster als das Kino, und ich war froh, als ich später von dem alten, wei-

sen Billy Wilder erfuhr, er habe sich mit Kinobesuchen den Psychiater erspart.“

Mit diesen beiden Sätzen beendet der 2015 verstorbene bekannte Journalist, Autor, Film- und Theaterkritiker Hellmuth Karasek die Einleitung zu seinem Werk „Mein Kino“.

Vom Wunder, nicht nur in die Gefühle der „Leinwandhelden“ eintauchen zu können, sondern – mehr noch – sich seinen eigenen zu stellen, hat das Kino immer wieder erzählt und sich dadurch einen bleibenden Platz in den Herzen der Zuschauer gesichert. „Noch einmal mit Gefühl“

heißt deshalb auch die bunte Revue, die anlässlich der Gala zum Doppeljubiläum des Kinos im Kurtheater aufgeführt wird. Mithilfe von Filmszenen, Geschichten und Gedichten unternimmt Angelika Grages, die sich mit viel Freude diese Veranstaltung ausgedacht hat, eine nostalgische „Reise in die Kinogeschichte“, und so mancher „Mitreisende“ wird dabei an eigene Filmerelebnisse denken, seien sie beglückend-heiter oder melancholisch-traurig gewesen.

Filmmusiken

Was aber wäre ein solcher

Abend des gemeinsamen Schwelgens in Erinnerungen ohne jene Musik, die sich für immer ins Filmgedächtnis eingepägt hat? Der Pianist Sven Großkopf lässt einige dieser unvergesslichen Melodien im historischen Theatersaal zum reinen Ohrenschaus werden.

Karten zu dieser Jubiläumsveranstaltung am Sonnabend, 13. Mai, ab 19.30 Uhr im Norderneyer Kurtheater gibt es ab sofort für 20 Euro (Abendkasse 22 Euro) in der Tourist-Information oder im Internet unter www.norderney.de.

Start in die Grillsaison: Achtung Gefahr

Zehn Sicherheitstipps des Feuerwehrverbandes Ostfriesland

NORDERNEY Endlich ist es wieder so weit. Das Wetter bleibt einigermaßen stabil und sofort werden die Grillmaterialien vom Winterstaub befreit und in deutschen Gärten und auf den Balkonen geht es wieder heiß her. Die Grillsaison wird eingeläutet. Unterschätzt werden dabei oft die Gefahren, die zwangsläufig lauern, wenn mit offenem Feuer hantiert wird. Laut der Deutschen Gesellschaft für Verbrennungsmedizin ereignen sich durchschnittlich 4 000 Grillunfälle pro Jahr. Glücklicherweise gehen viele glimpflich aus, doch leider erleiden einige Betroffene leichte bis mittelschwere Verbrennungen. Damit das Grillen zur ungetrübten Freude wird, hat der Feuerwehrverband Aurich zehn Tipps parat über den richtigen Gebrauch der Grillanlagen.

• Gegrillt werden auf Kohle darf ausschließlich im Freien.

Bei dem Betrieb eines Kohlegrills in einem geschlossenen Raum wird es zu einer Kohlenmonoxidvergiftung kommen und somit rasch zum Tode. Gegrillt werden darf ausschließlich im Freien mit Kohlegrills.

• Die Grills müssen fest und gerade stehen, damit diese nicht umfallen und durch die Kohle oder das Gas anliegende Gegenstände entzündet.

• Das Anzünden eines Grills sollte ausschließlich mit dafür geeigneten Mitteln erfolgen und nach Bedienungsanleitung der Grillanzünder. Flüssiganzünder dürfen auf keinen Fall auf bereits brennende Kohlen gegossen werden. Eine hohe Gefahr einer Stichflamme besteht, die zu schweren Verbrennungen und/oder zu Entzündungen von Gegenständen führen kann.

• Kinder sollten nicht dazu



Kinder sollten am Grill niemals ohne Aufsicht bleiben.

Foto: Pixabay

animiert werden, die Entzündung der Kohle vorzunehmen.

• Es muss auf ausreichend Sicherheitsabstand zu ent-

zündbaren Gegenständen mit dem Grill geachtet werden, da sich Hitze übertragen und es zu einer Entzündung kommen kann.

• Der Abstand gilt auch für die bedienende Person: Auch Bekleidung kann sich entzünden oder schmoren.

• Viele Grills sind nicht ge-

eignet, um sie nach der Nahrungszubereitung als Brennschale zu nutzen. Wird eine Grillschale zerstört durch die hohe Hitze, kann es dazu kommen, dass das Brandgut herausfällt und andere Gegenstände entzündet.

• Nachdem Grillen ist vor der Entsorgung darauf zu achten, dass die Grillkohle völlig erloschen ist. Bereits kleine glühende Nester in den Kohlen können für große Feuer sorgen. Die Grillkohlen sollten in der Schale völlig ausglühen und gegebenenfalls mit Wasser nachgelöscht werden.

• Zur Sicherheit empfiehlt es sich, immer einen Eimer mit Wasser oder einen Feuerlöscher griffbereit in der Nähe des Grills parat stehen zu haben.

• Sollte ein Feuer nicht beherrschbar sein, so muss die Notrufnummer 112 umgehend gewählt werden, um die Feuerwehr

Krimiautor auf Norderney

Autor Tomas Cramer präsentiert seinen Kriminalroman „Frostland“

Zwei grausame Morde erschüttern die Insel. Mordopfer sind der ehemalige Chefarzt der Inselklinik und der örtliche Gemeindefarmer. Als die polizeilichen Ermittlungen ins Stocken geraten, wird Privatermittler Frank Gerdes von seiner Jugendfreundin Antje gebeten, eigene Nachforschungen anzustellen. Gerdes stößt auf Korruption und den schleichenden Ausverkauf der Insel. Seine unorthodoxen Ermittlungsmethoden führen ihn auf eine 30 Jahre alte

Spur aus Missbrauch und Affären. Während Gerdes Stück für Stück das Geflecht entwirrt, gerät er selbst in Lebensgefahr.

Autor auf der Insel

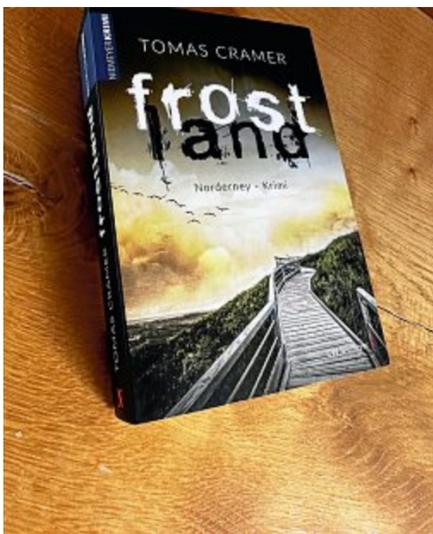
Jetzt kam der Autor Tomas Cramer selbst auf die Insel seines Privatermittlers Frank Gerdes und signierte fleißig über Stunden seinen Kriminalroman „Frostland“ in der Buchhandlung Thalia in der Poststraße. „Frostland“ ist ein feinsinniger Roman über erlittenes Unrecht und veräumte Gelegenheiten. Ein berührender Inselkrimi mit präzisiertem Blick auf die Wirklichkeit – im besten Sinne eine gute Unterhaltung.

Und die Fans des Autors und seines Krimis „Frostland“ ließen sich denn auch nicht lange



Thalia-Storeleiterin Janka Siemkes und Krimiautor Tomas Cramer.

Foto: s Noun



Der Krimi „Frostland“ von Tomas Cramer.

bitten und standen Schlange, um eines der Exemplare zu ergattern oder einen kurzen Plausch mit Tomas Cramer zu halten. Alle gut 40 im Laden ausliegenden Taschenbücher wanderten kurzum über die Ladentheke.

Schnell vergriffen

Die Fans, die diesmal leer ausgingen, müssen sich noch etwas gedulden, um in den Besitz von „Frostland“ zu kommen. Denn aufgrund von Lieferschwierigkeiten des Verlags kann es durchaus

schon einmal 14 Tage bis zur Auslieferung dauern.

Und eine Fortsetzung des Erfolgskrimis ist auch schon in Planung. So viel ließ sich der Autor schon einmal entlocken. In gut zwei Jahren soll ein Nachfolgekrimi mit dem Ermitt-

ler Frank Gerdes veröffentlicht werden. Und die ganze Szenerie soll wieder auf Norderney spielen. Man darf schon einmal gespannt sein, was sich Tomas Cramer dann wieder für seine Leser hat einfallen lassen.

In Pension

Karl-Heinz Rass verabschiedet

NORDERNEY Nach mehr als 35 Jahren Betriebszugehörigkeit hat die Staatsbad Norderney GmbH kürzlich ihren langjährigen Mitarbeiter Karl-Heinz Rass in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet.

Karl-Heinz Rass begann seinen betrieblichen Werdegang zunächst im damaligen Kurmittelhaus und am Nordbadestrand und wechselte dann in die Abteilung Haustechnik, in der er knapp 20 Jahre tätig

war.

Zuletzt war Rass seit dem Jahr 2019 in der NorderneyCard-Service-Stelle am Hafen als Kassierer und Kontrolleur tätig.

Dem Ruheständler wurde im Rahmen einer kleinen Feierstunde durch die Geschäftsführung und den Betriebsrat Dank und Anerkennung für seine geleistete Arbeit und langjährige Betriebsstreue zur Staatsbad Norderney GmbH ausgesprochen.



Verabschiedung von Karl-Heinz Rass.

Foto: Staatsbad

Geschäftsanzeigen

Jahrzehnte lange Erfahrung sichern den Erfolg!

- Mauerwerksabdichtung
- Kellerabdichtung
- Industriebodenbeschichtung
- Epoxidharzestrich
- Rissverpressung
- Schimmelbekämpfung und -sanierung

APB
Bautenschutz
Albert Peters

Jetzt in
Hage · Hauptstr. 69
Tel. 04936 / 2989962
Mobil 0171 / 5327724
apb-bautenschutz@t-online.de

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
kostenlos und unverbindlich
ein Angebot anfordern
03944 - 36160
WOHNMOBIL-CENTER
Am Wasserturm F.A.
www.wm-aw.de

www.augenlichtretter.de **cbm**

Stellenmarkt

Suche
Teilzeitstelle
in Privathaushalt
als Betreuungskraft/
Haushaltshilfe.
Tel. (0178) 697 16 88

Zeitungsleser wissen mehr.

**SCHÜTZT
DIE ARKTIS!**
www.greenpeace.de/arktis

GREENPEACE

Verschiedenes

Happy BIRTHDAY
45 Jahre Spielbank Norderney

Fr. 12.05., ab 11:00 Uhr
Freier Eintritt,
Getränke, Snacks und
viele Verlosungen

www.spielbank-norderney.de

Ab 21 Jahren · Ausweispflicht · Glücksspiel kann süchtig machen · Hilfe unter: www.check-dein-spiel.de

Immobilienmarkt

Strandstr. oder Poststr.

1A-Gewerbeimmobilie ausschließlich in der Strand- oder Poststraße auf Norderney zu kaufen gesucht.

ESTATE GmbH
Immobilien Investments
Bismarckstraße 9
26757 Borkum
Telefon: 04922 - 924 7889

OSTFRIESLAND
Magazin 5 / 2023

- Juist-Special
27 Seiten über die Insel
- Westerstede
Große Rhodo-Schau
- Gulfhof-Serie
Der Rysumer Fuhrmannshof
- Apfelblüte
Zu Besuch im Garten E(m)den

NEU THEMEN IM MAI

VERLAGSGESCHÄFTSSTELLE NORDERNEY
Bülwallee 2 (HS2-Passage) · 26548 Norderney · Telefon: 0 49 32/ 99 19 68-0
Fax: 0 49 32/ 99 19 68-5 · E-Mail: aboservice@skn.info

 OSTFRIESLAND VERLAG – SKN

UNSERE KOCH- UND BACKBÜCHER zum Genießen!



OSTFRIESLAND GENIEßT FISCH

Karin Kramer · Edition Ostfriesland Magazin
208 Seiten · Format 24 x 30 cm
Hardcover mit Schutzumschlag und Leseband
ISBN 978-3-944841-71-7 € 39,-

OSTFRIESLAND BACKT

Karin Kramer
Edition Ostfriesland Magazin
280 Seiten · Format 24 x 30 cm
hochwertige Ausstattung mit
Leseband und Schutzumschlag
ISBN 978-3-944841-489 € 36,95

OSTFRIESLAND KOCHT

Karin Kramer
Edition Ostfriesland Magazin
280 Seiten · Format 24 x 30 cm
Hardcover mit Schutzumschlag
und Leseband
ISBN 978-3-944841-30-4 € 36,95



Erhältlich in Ihrer Buchhandlung oder direkt bei



SKN Druck und Verlag GmbH & Co. KG | Stellmacherstraße 14 | 26506 Norden
SKN Kundenzentrum Norden | Neuer Weg 33 | 26506 Norden
Verlagsgeschäftsstelle Norderney | Bülowallee 2 (HS2 Passage) | 26548 Norderney
E-Mail: buchshop@skn.info | Telefon: (049 31) 925-227

Portofrei bestellen im Internet* www.skn-verlag.de (*nur für Privat-Kunden)